

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



### Ablauf

- *Auftrag und Zielsetzung, Vorgehensweise, Begleitgruppe*
- *Präsentation der Ergebnisse*
- *Weitere Maßnahmenplanung*
- *Diskussion der Ergebnisse*
- *Dank an die Beteiligten*



### **Auftrag und Zielsetzung**

- (1) Weiterentwicklung der Organisation unter Berücksichtigung der vorhandenen fachlichen Standards sowie der erweiterten Personalverantwortung und Zuständigkeiten.*
- (2) Die Definition und die Kommunikation von Schnittstellen und Abläufen im Bereich der Schulkooperationen sind zu präzisieren. Dabei ist der Zuschnitt von Organisationseinheiten und des Gesamtaufbaus im Bereich ggf. zu aktualisieren.*
- (3) Für die Weiterentwicklung und die Kommunikation der fachlichen Standards im Bereich sind geeignete Instrumente zu schaffen.*
- (4) Die Zertifizierung JADE soll berücksichtigt werden.*
- (5) Die finanziellen Auswirkungen der OE-Maßnahmen (z.B. Overheadkosten) müssen berücksichtigt werden.*



## Vorgehensweise

- Partizipative Ausrichtung des Gesamtprozesses
- Erste Konkretisierung nach der Kick-Off-Veranstaltung
- Drei Arbeitsformen
  - *Workshops*
  - *Projektgruppen*
  - *Projektaufträge*
- Einrichtung einer Begleitgruppe

# Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014



## Begleitgruppe

Funktion	Name	Einrichtung
Vorstandsmitglied	Hans Radspieler	Münchner Sportjugend MSJ
Abteilungsleitung OKJA Mitte	Mechthilde Heiler	Geschäftsstelle
Fachstelle schubz	Karin Feige	Geschäftsstelle
Referentin d. Geschäftsführung	Michaela Scheel	Geschäftsstelle
Abteilungsleitung OKJA Nord/West	Claudia Caspari	Geschäftsstelle
Einrichtungsleitung	Jiri Kadlec	<a href="mailto:aqu@rium">aqu@rium</a>
Einrichtungsleitung	Zübeyde Yilmaz-Dursun	JT Neuaubing
Pädagogischer Mitarbeiter (SchSA, JaS)	Jochen Raidl	Muspilli
Pädagogische Mitarbeiterin (JADE und SchSA)	Christine Kuhn	FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz
Pädagogischer Mitarbeiter (OGS)	Benedikt Kämmerling	Das Laimer Jugendzentrum
Pädagogische Mitarbeiterin (OGS)	Michaela Schottenhammel	<a href="mailto:aqu@rium">aqu@rium</a>
Abteilungsleitung Personalmanagement	Simone Schiller	Geschäftsstelle

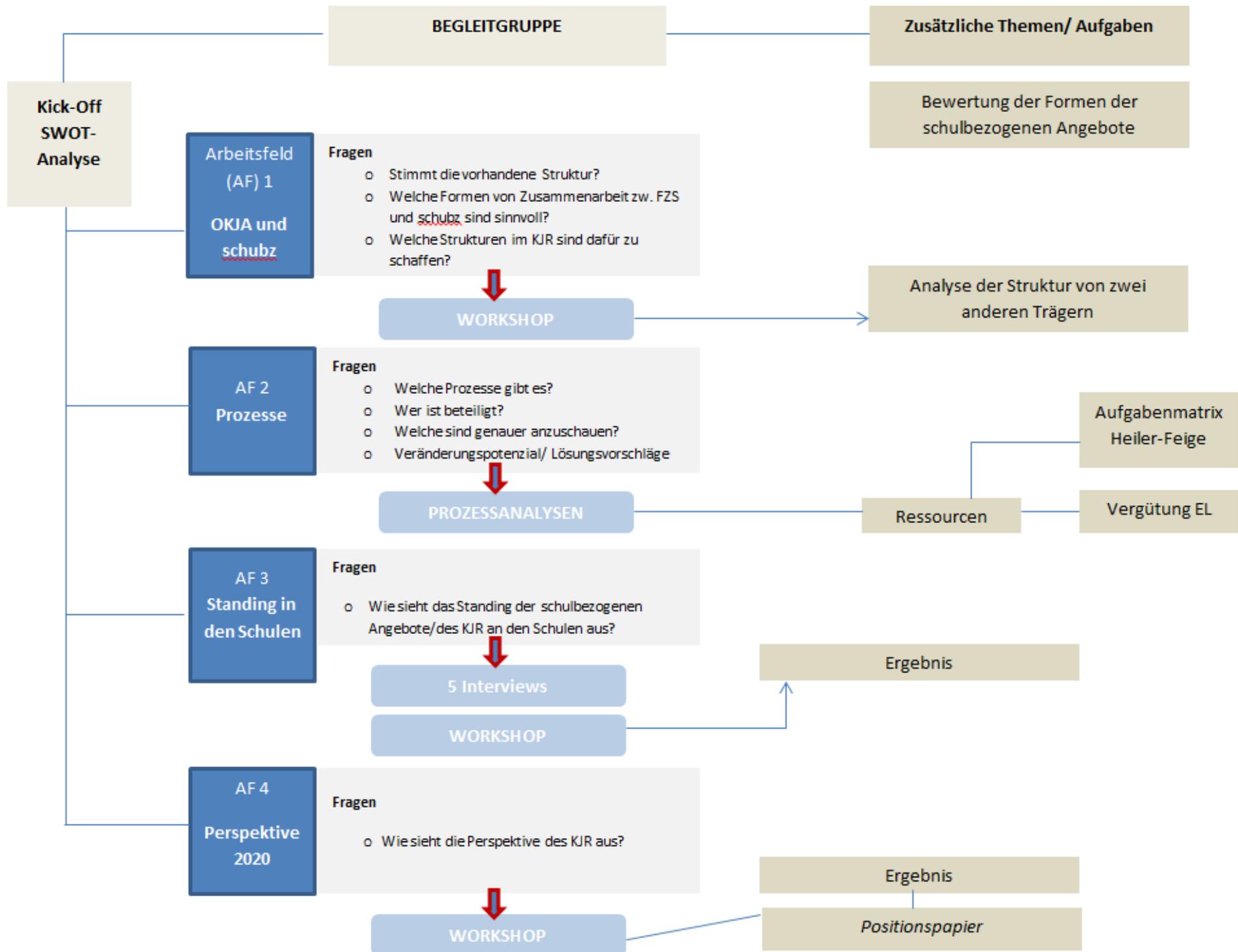
## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



Konkretisierung der Vorgehensweise nach dem Kick-Off-Treffen mit  
Festlegung von 4 Arbeitsfeldern





## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



AF 1: Analyse des Neben- bzw. Miteinander der schulbezogenen Angebote und der OKJA in den Freizeitstätten

### Ergebnisse und Empfehlungen

- ✓ Die Chancen/Risikoanalyse der Verknüpfung von schulbezogenen Angeboten und der OKJA zeigt deutlich die Vorteile einer Integration
- ✓ Zielperspektive des KJR ist deshalb die Kooperation von OKJA mit schulbezogenen Angeboten in der Freizeitstätte
- ✓ Es kann verschiedenen Formen der Integration geben. Zwei Modelle der Anbindung werden von der Begleitgruppe favorisiert.
- ✓ Keine „Versäulung“ der schulbezogenen Angebote im KJR → weiterhin Ansiedlung als Schwerpunkt bei AL OKJA Mitte

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

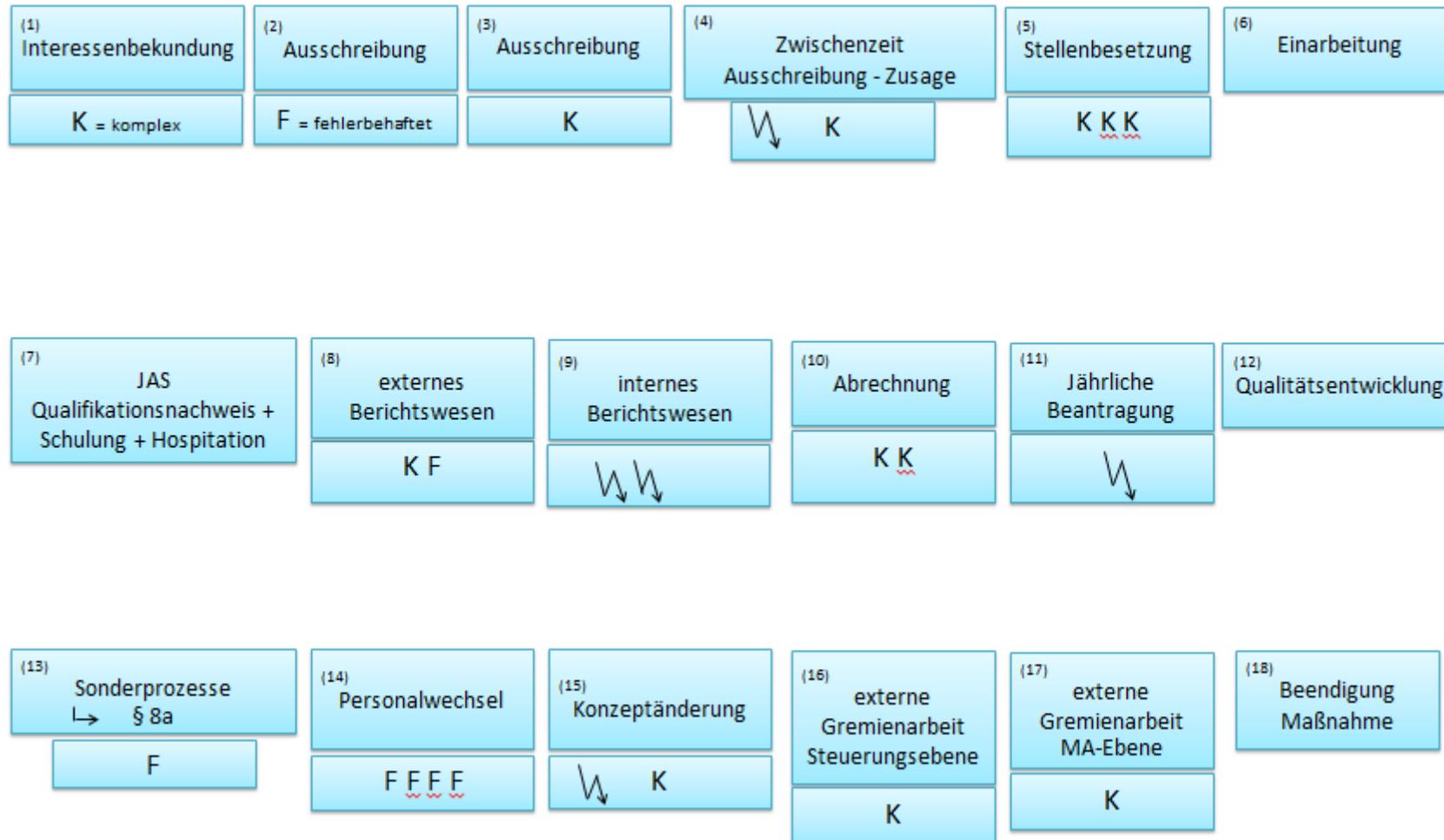
---



AF 2: Analyse der KJR-internen Verwaltungs- und Steuerungsprozesse  
und Schnittstellen

Die vom KJR für den Aufbau der schulbezogenen Angebote entwickelte Organisationsstruktur (Integration in die Hierarchie + zusätzliche Steuerungskapazitäten) ist grundsätzlich sinnvoll. Sie bedarf allerdings einiger Modifikationen und Ergänzungen, die mithilfe von Prozessanalysen erarbeitet wurden.

# Gesamtprozess



JADE

Erinnerung  
an Fristen

StJA fordert auf

Aufforderung von  
schubz an Fachkräfte

Fachstelle  
Schubz

Jahresplanungs-  
bericht  
Sept./Okt

Fachkräfte füllen Vorlagen aus  
Schicken an Fachstelle + cc EL

Bleibt zur  
Ablage in  
Fachstelle

Schüler-  
perspektiven  
Ca. Mai

enger Zeitraum für  
JADE-  
Klassenkonferenz

Verbleiben  
an Schulen

Jahresbericht  
September

Zur Kenntnis  
an EL

Prüfung durch die  
Fachstelle und  
Rückmeldung

Fachstelle  
schubz + AL  
OKJA Mitte

an  
Stadtjugendamt

am  
Schuljahres-  
ende an AL zur  
Kenntnis

Erfolgs-  
beobachtung  
Oktober

→ an Stadtjugendamt  
Fachstelle schubz

Dokumentationsaufwand  
in Relation zu  
Arbeitsstunden

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



- **Analyse von Prozessen → daraus resultierende Verbesserungen:**
  - ✓ **Qualifikationsleitfaden** für die Stellenbesetzung schulbezogener Projekte -> **liegt vor**
  - ✓ **Fristenplan** für das Berichtswesen -> **liegt vor**
  - ✓ **Kommunikations- und Entscheidungsmatrix** (und daraus Entlastung der Abteilungsleitungen) -> **liegt vor**
  - ✓ **Aufgaben- sowie Kompetenzprofil** (Heiler/Feige) -> **liegt vor**

## Aufgabenprofil/ Kompetenzmatrix Schulbezogene Angebote (**Frau Heiler/ Frau Feige**)

Nr.	Bereich	Aufgabenübersicht	Wer	Initiative	Planung	Ausführung	Entscheidung	Mitsprache	Anordnung	Kontrolle	Bemerkungen
1	Haushaltsbeantragung		H	X	X			X		X	Ausführung Frau Gavras, Entscheidung G. Mayer
2	Berichtswesen		H			X			X	X	Einpflegen Stammdaten JAS
3	Abrechnung		H		X			X		X	
4	Ansprechpartner/in intern		H	X	X		X			X	
5	Leitung interner AK	Ausnahme Jour Fix Abteilungsleitung									
6	Einführung/ Qualifizierung/Beratung										
7	Hospitation JAS										
8	Öffentlichkeitsarbeit	- Erstellung interner Materialien, Flyer - Koordination Internetauftritt									
9	Ansprechpartner/in extern/ Anrufe		H	X		X	X				
10	Ansprechpartnerin Zuschussgeber	-	H	X	X	X	X	X	X		X
11	Ansprechpartnerin Schulen	Bei Trägerschaften sowie Abwicklung	H	X			X	X			
12	Bewerbungsverfahren/ Schulen	Entscheidung fachliche Qualifikation	H				X	X			
13	Teilnahme an externen AK/Foren/Unterforen/ UnterAk's		H								Siehe eigene Liste Teilnahme immer dann wenn der Träger vertreten werden soll wie z.B. in der FachARGE Jade -Gremien JAS Regierung von Oberbayern OGS Ganztagsbildungskongress



Matrix: Kommunikationsweg					
	Bericht	Einstellung	Jahresplanungs- gespräche	Konflikte	Konzeption
Fachstelle	x	CC	-	(x) **	x
Personalabteilung	-	x	-	-	-
Abteilungsleitungen	CC	x	CC*	(x)	x
Einrichtungsleitungen	CC	x	x	x	x
Schulbezogene Mitarbeiter_innen	x	(x)	x	x	x
* 1 x jährlich an einer Einrichtung teilnehmen					
** vertiefte Fragen zum päd. Konzept					

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



- ✓ **Zusätzliche Ressourcen** für die Steuerung (PM und Abt. OKJA Mitte)  
-> Prüfung notwendig
- ✓ **Anpassung der Vergütung** für Einrichtungsleitungen mit Schulkooperationen -> wird aktuell geprüft
- ✓ **Funktionsbezeichnung** für EL `s mit Schulkooperationen -> Vorschläge liegen vor
- ✓ **Unterjährige Steuerung** beim Berichtswesen JaS -> evtl. im Trägerverbund
- ✓ Zielperspektive: **Abschluss von Verträgen** im Bereich der Schulkooperationen -> evtl. im Trägerverbund

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



### AF 3: Analyse des Standings der KJR Angebote in den Schulen

#### Ergebnisse und Empfehlungen

- ✓ Der KJR hat einen guten Ruf
  - ✓ Z.T. entscheiden sich die Schulen bewusst für den KJR
  - ✓ Kurze Wege und schnelle Verfügbarkeit/Greifbarkeit sind absolute Vorteile
  - ✓ Es gibt Synergien mit den naheliegenden Freizeitstätten
  - ✓ Die Schulen haben zu wenig Infos über den Träger
  - ✓ Zwispältig gesehen wird die fehlende Weisungsbefugnis der Schule
- Der KJR sollte selbstbewusster und offensiver auftreten und im Bereich der Schulkooperationen präsentieren, was er erreicht hat

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014

---



AF 4: Entwicklung einer Vision/ Perspektive 2020 (Wo will der KJR hin? Welchen Stellenwert haben die schulbezogenen Angebote in und für die Zukunft des KJR?)

### Ergebnisse und Empfehlungen:

Der KJR ist von den ersten Pioniereinrichtungen bis heute einen (überraschend?) gradlinigen Weg gegangen. Der Ausbau der schulbezogenen Angebote erweitert und stärkt das Profil der OKJA.

Der KJR setzt sich für eine ganzheitliche, „integrierte“, allen Schülern zugute kommende und nicht mehr durch verschiedene Förderprogramme unsinnig zergliederte Schulsozialarbeit ein.

Aus nicht sinnvollen Förderprogrammen verabschiedet man sich.



### **Ergebnisse und Empfehlungen: (Vision)**

Der KJR hat sich weiter als anerkannter und geachteter Partner der Schulen profiliert. Die vielfältigen Möglichkeiten der Verknüpfung mit Angeboten der OKJA hilft den Schülern, der Schule und gibt dem KJR unter einer sozialräumlichen Perspektive eine herausgehobene Stellung in der Trägerlandschaft schulbezogener Angebote.

Die Verknüpfung von OKJA und schulbezogenen Angeboten bietet vielfältige Innovationsfelder und Ansatzpunkte für Projektideen. Der KJR wird eine Schwerpunkt-einrichtung für die Ausbildung von Schulsozialarbeiter/innen bzw. für FH-Praktikanten/innen.

Bis zum Jahr 2020 hat es einen gemäßigten weiteren Ausbau der schulbezogenen Angebote gegeben. Für interessierte Mitarbeiter/innen gibt es vielfältige Möglichkeiten des Wechsels. Dies erhöht zugleich auch die Attraktivität der Stellen der OKJA und der KJR verfügt bis dahin über genügend Mitarbeiter/innen, die gut ausgebildet und hoch motiviert sind.



### **Kommentierung Geschäftsführung:**

Gründliche und detaillierte Durchleuchtung des Arbeitsbereiches mit zahlreichen Verbesserungsvorschlägen.

Die insgesamt recht positiven Ergebnisse werden mit Handlungsempfehlungen dem Vorstand im Juli 2014 vorgelegt. Anschl. schriftliche Veröffentlichung.

Empfehlungen mit finanziellen, tarifrechtlichen bzw. gesetzlichen Konsequenzen müssen auf Finanzierung hin geprüft werden bzw. mit dem Personalrat besprochen werden (Finanzierungs- bzw. Umsetzungsvorbehalt).

Organisatorische Konsequenzen auf der Ebene der der Einrichtungsleitung betreffen nicht nur Fragen der Qualitäts- bzw. Personalentwicklung, sondern auch die Frage der Stellenbezeichnung (Funktionsumfang der Stelle). Auch diese Frage muss noch geklärt werden.

## Abschlusspräsentation Organisationsentwicklung im Bereich der Schulkooperationen – 25.06.2014



<b>Umsetzung Ergebnisse OE Schulkooperationen</b>		
<u>Maßnahme</u>	<u>Verantwortlich</u>	<u>Zeitschiene</u>
Analyse der noch fehlenden Teilprozesse	Referentin GF	bis Ende 2014
Stellenzuschaltung im Bereich Personalabteilung	GF	bis Ende 2014
Zusätzliche Ressourcen AL OKJA Mitte für den Schwerpunkt Schulkooperationen	GF	bis Ende 2014
Anpassung der Vergütung für Einrichtungsleitungen mit Schulkooperationen	GF	wird mit dem Personalrat besprochen
Funktionsbezeichnung von Einrichtungsleitungen	GF	zusammen mit Anpassung Vergütung, baldmöglichst
Qualifizierung der EL`s / AL `s, außerdem Klärung Inhalte JaS-Grundkurs	AL OKJA Mitte/schubz	Qualifizierungsbedarf wird in 2014 ermittelt, JaS zeitnah
Perspektive 2020 - Entwicklung einer Position	GF/Vorstand	Vorstandsklausur im Oktober
Bildung eines Trägerverbunds für einzelne Themen	GF/GA	jeweils nach Bedarf
Beschluss im Vorstand und Veröffentlichung des Abschlussberichts	GF	Juli/August 2014
Dokumentation im Intranet und fortlaufende Aktualisierung	Referentin GF	ab August 2014